

Rottenberg gilt als Außenseiter

Volleyball: Straubing ist eine harte Nuss – Mömlinger Männer starten in München in die Rückrunde

Regionalliga Südost, Frauen: TSV Rottenberg – FSTV Straubing (Sonntag, 14 Uhr, Landkreis-Halle Hösbach). – Zum letzten Heimspiel in diesem Jahr empfangen die Rottenberger die Damen des FTSV Straubing. Die Gäste aus Niederbayern präsentierten sich bisher als starkes Team und belegen den dritten Tabellenplatz. Sie haben noch Ambitionen auf die Vizemeisterschaft. Daher haben die favorisierten Straubinger bei ihrem Gastspiel keine Punkte zu verschenken und werden ein harte Nuss für die Gastgeber sein. Nach einer Serie von drei gewonnenen Spielen aus den letzten vier Begegnungen gehen die Rottenbergerinnen jedoch hochmotiviert in die Partie. Das Trainerduo Kaiser/Nolte kann bis auf Kristin Wrubel wieder auf einen kompletten Kader zurückgreifen.

Regionalliga Südost, Männer: TSV Starnberg – TV Mömlingen (Samstag, 17 Uhr), MTV München – TV Mömlingen (Sonntag, 15 Uhr)

Am Samstag wartet auf die Mömlinger Mannschaft, die eine der jüngsten in der Liga ist, das erfahrene Team aus Starnberg. Obwohl die Gastgeber mit Ex-National- und Bundesligaspielern gespickt sind, gehen die Mömlinger nicht chancenlos in diese Partie. Auf der Habenseite der Starnberger steht nur ein gewonnenes Spiel mehr als beim TVM.

Mit dem Spiel gegen MTV München am Sonntagnachmittag beginnt für den TVM die Rückrunde. Der Münchner Zweitligaabsteiger konnte am ersten Spieltag in Mömlingen mit 3:2 in die Knie gezwungen werden. In der Tabelle sind die Gastgeber aber mittlerweile

an Mömlingen vorbeigezogen. Die Spielweise des MTV scheint Mömlingen allerdings zu liegen, deswegen kann mit einem spannenden Match gerechnet werden.

Ersatz-Coach Hartmut Geiss muss auf einige Spieler verzichten. Peter Helmling ist sich trotzdem sicher, dass am Wochenende zwei Punkte mit nach Hause genommen werden.

Bittere Trennfurter Bilanz

Bayernliga Nord Frauen: TV Trennfurt – VG Sulzbach-Rosenberg II (Samstag, 19 Uhr, Halle am Gänserain), TV Trennfurt – VfL Nürnberg II (Sonntag, 11 Uhr, Halle am Gänserain). – Drei Spiele, drei Niederlagen, null Punkte. So sieht die bittere Bilanz der vergangenen drei Wochen für die Trennfurter Frauen aus. Sie werden deshalb am

kommenden Wochenende alles versuchen, damit ein versöhnlicher Jahresabschluss mit zwei guten Spielen gelingt.

Am Samstagabend spielt der TV gegen den Meister der Landesliga Nordost, Sulzbach-Rosenberg II. Dies ist eine junge Mannschaft, die momentan den sechsten Platz der Tabelle belegt. Gegner am Sonntag ist die zweite Mannschaft des VfL Nürnberg, zu der die TVT-Frauen ein ganz besonderes Verhältnis haben: Mit einer schwachen Leistung vor drei Wochen wurde der Abwärtstrend im Hinspiel in Nürnberg eingeleitet.

Am Sonntag hofft man nun auf eine Revanche. Allerdings muss Trennfurt auf Libera Bianca Kaplarowics verzichten, die sich im vergangenen Spiel verletzt hat.

Thomas Lieb